

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Verbandsgemeinde Schweich an der Römischen Weinstraße		
Straße	Brückenstr. 26		
PLZ, Ort	54338 Schweich		
Telefon	0 65 02/40 7-11 20	Fax	06502/407-1180
E-Mail	vergabestelle@schweich.de	Internet	www.schweich.de

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer **N-26-100-020**

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
- ☒ in Textform
- ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- ☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

54343 Föhren

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Trockenbauarbeiten	
Schutzmaßnahmen	
Bodenflächen abkleben/schützen	850,00 m2
Abbruch- / Demontagearbeiten	
Abbruch Gipskarton-Abkofferungen Brüstung Klassenräume	42,76 m2
Abbruch Gipskarton-Abkofferungen Flur	10,00 m2
Abbruch Holzsockelleisten 2-teilig	150,00 m
Demontage Vorhangschienen	50,00 m
Dämmung oberste Geschossdecke	
Dampfbremse auf Betondecke im Dachraum	325,00 m2
Luftdichte Anschlüsse	200,00 m
Konstruktionsvollholz - Wartungsgang	1,50 m3
Abbinden, Aufstellen, Verlegen - Wartungsgang	250,00 m
ESB-Platten 22 mm - Wartungsgang	85,00 m2
Dämmung oberste Geschossdecke im Dachraum 220mm	240,00 m2
Dämmung oberste Geschossdecke Wartungsgang	85,00 m2
Dämmung Decke Untergeschoss	
Wärmedämmung der Decke Untergeschoss	200,00 m2
Trockenbauarbeiten	
Metall-Einfachständerwand 200 mm (Klimahülle Zugang DG)	35,00 m2
Vorwände Spülbecken Klassenräume	6,00 St
Vorwände Leitungsführung UG für Wärmepumpe F0	1,00 St
Abkofferungen Leitungen F0	12,00 St
Abkofferungen Laibungen Fenster	275,00 m

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung: lt. Bauzeitenplan, voraussichtlich 29.06.2026
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: ca. 34 Werktage
☐ weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- ☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E95192249>
☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfristam 23.03.2026 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 22.04.2026**p) Adresse für elektronische Angebote**<https://www.subreport.de/E95192249>

Anschrift für schriftliche Angebote _____

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- ☒ siehe Vergabeunterlagen
☐ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin

am **23.03.2026** um **11:00** Uhr

Ort

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich an der Römischen Weinstraße
 -Zentrale Vergabestelle-
 Brückenstraße 26
 54338 Schweich

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Eine Bieterbeteiligung ist nicht vorgesehen, da die Angebotsabgabe ausschließlich elektronisch erfolgt.

t) geforderte Sicherheiten

Gemäß Vergabeunterlagen Formular 214 (Besondere Vertragsbedingungen)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Gemäß § 16 VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
 Das Formblatt 124 ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Kreisverwaltung Trier-Saarburg -Kommunalaufsicht-, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier

Zudem fällt dieses Vergabeverfahren in den Anwendungsbereich der Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch Vergabeprüfstellen. Bieter müssen erkannte oder erkennbare Verstöße innerhalb der jeweils geltenden Fristen des § 10 Abs. 3 dieser Verordnung rügen, anderenfalls können sie vor der Vergabeprüfstelle in der Sache nicht gehört werden.

Vergabeprüfstelle, an die der Auftraggeber eventuelle Beanstandungen des Bieters weiterleitet, sofern der Bieter nicht ausdrücklich auf eine Weiterleitung verzichtet hat:

Vergabeprüfstelle beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Stiftstraße 9
55116 Mainz
E-Mail: vergabepuefstelle@mwvwlw.rlp.de